



06.06.2019

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ortschaftsrats Baiertal am 04.06.2019, öffentlich**

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 20.35 Uhr

**Sitzungsort:** Bürgerhaus, Sitzungssaal

**Vorsitzender:** Karl-Heinz Markmann, Ortsvorsteher

**Schriftführung:** Nadia Hobohm

**Urkundspersonen:**

Blaser, Jürgen

Lutz, Günter

**Gäste:**

./.

**Anwesende Mandatsträger/-innen:**

Blaser, Jürgen

Eger, Britta

Filsinger, Jochen

Grimm, Markus

Kammer, Marianne

Kissel, Ute

Konrad, Gisela

Laier, Günter

Lutz, Günter

Markmann, Karl-Heinz

Schäfer, Bertram

**Entschuldigte Mandatsträger/-innen:**

Schmidt, Sven

**Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:**

Frau Dahner, FB 5; Frau Schiffer, FB 5 bis Ende TOP 2;

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

## 1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Es lagen keine Fragen vor.

## 2 INSEK Wiesloch 2030+ - Information zur Umsetzung

Frau Schiffer erläuterte den Sachverhalt anhand der beigefügten Präsentation.

Ortsvorsteher Markmann ergänzte, dass dies heute nur eine Information zur Umsetzung gewesen sei und eröffnete eine Fragerunde.

Ortschaftsrat Grimm merkte an, dass der Gemeinderat dann eine Projektliste bekomme und fragte, in wie weit diese der bereits vorgenommenen Priorisierung folgt.

Frau Schiffer erklärte, dass die Projekte ja noch nicht richtig priorisiert wurden und dann je nach Lage entschieden werde. Es sei zunächst Aufgabe der Haushaltsverantwortlichen die nächsten Projekte vorzuschlagen. Eine Umsetzung 1:1 werde nicht möglich sein.

Ortsvorsteher Markmann fragte an, ob die neuen Ortschaftsräte, dann auch ein solches Exemplar des Berichtes erhalten, damit sie sich auch über die bisherigen Maßnahmen informieren können.

Frau Schiffer teilte mit, dass der endgültige Bericht für die neuen und alten Ortschaftsräte auch gedruckt werde.

Frau Hobohm ergänzte, dass alle dann auch noch die Präsentationen dazu bekommen können, so wurde es auch gestern im Ortschaftsrat Schatthausen besprochen.

Ortsvorsteher Markmann äußerte eine Chance für den Ortschaftsrat darin zu sehen bei der Gestaltung auf besondere Projekte hinzuweisen und einzuwirken.

Ortschaftsrätin Kammer teilte mit es gut zu finden, dass solche Arbeitsgruppen gebildet werden und ihr auch wichtig sei, dass der Ortschaftsrat informiert werde, auch dann über die Ergebnisse.

Frau Schiffer erklärte nochmals, dass sie versuchen es für die Juli-Sitzungen vorzubereiten, sodass genügend Zeit ist durch die Gremien zu gehen, um es damit der Haushaltsdiskussion vorzuschalten.

Ortschaftsrätin Kammer fragte an, ob zunächst erst die kurzfristigen Projekte angegangen werden.

Frau Schiffer erklärte, dass man dies abwarten müsse, dies aber schon ein Anhaltspunkt sei. Da alle Maßnahmen aber noch nicht konkret durchgeplant seien, könnte man dies im Vorfeld nicht genau sagen.

Ortsvorsteher Markmann teilte mit, dass zum Beispiel für das Aufstellen von einer Bank nicht in den Ortschaftsrat kommen werde, da dies ja Aufgaben der laufenden Verwaltung seien.

Ortschaftsrätin Eger sprach die in der letzten Sitzung schon angesprochene Umgestaltung der Mühlestraße, im Zusammenhang mit dem Bachausbau an.

Ortsvorsteher Markmann erklärte, dass der Bachausbau im Aufgabenbereich von Herrn Singler liege und man in dem Zusammenhang dann auch rechtzeitig über die Umgestaltung der Mühlestraße sprechen werde. In Bezug auf den Bachausbau gab hierzu Ortsvorsteher Markmann gleich den von Herrn Singler bekanntgegebenen neuen Sachstand durch. Hierzu verlas er die Email von Herrn Singler vom 03.06.2019, welche der Niederschrift als Anlage beigefügt ist. Weiter informierte er über einen Artikel aus der RNZ vom 22.05.2019, welcher ebenfalls als Anlage der Niederschrift beigefügt ist und welcher künftig in INSEK berücksichtigt werden müsse.

Ortschaftsrat Grimm hielt ergänzend fest, dass es dem Ortschaftsrat darum gehe, Maßnahmen, die hier hoch priorisiert und langfristig angesetzt sind, weiter vorangetrieben werden.

Ortsvorsteher Markmann merkte an, dass dies jederzeit Aufgabe des Ortschaftsrates sei, hier Maßnahmen auch vorzuschlagen und weiter voranzutreiben.

### 3 Pestalozzischule Baiertal; Abbruch von zwei Nebengebäuden

(Vorlage 115/2019)

Frau Dahner erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage. Sie ergänzte, dass auch versucht werde in dem Lauf gleich noch den 3. Pavillon mit abzureißen, aber mit den vorhandenen 6 Wochen Ferien sei dies eine sportliche Aufgabe für den Abbruch.

Ortsvorsteher Markmann erläuterte den anwesenden Gästen/ neuen Ortschaftsräten hierzu die Vorgeschichte des Gesamtanierungsprogrammes. Seitdem bekannt wurde, dass die Schülerzahlen rückläufig sind und eine Gemeinschaftsschule in Wiesloch anstehe, habe man deshalb auch nichts mehr weiter an den Gebäuden unternommen. Weiter erklärte er heute gleich 2 Beschlüsse dazu fassen zu wollen, einmal die Auftragsvergabe und zum Zweiten einen Beschluss, der der Verwaltung für den Abriss des 3. Gebäudes gleich grünes Licht gibt, sodass man hierzu nicht nochmal in den Ortschaftsrat kommen müsse.

Ortschaftsrat Filsinger merkte an, dass in dem 3. Fachklassentrakt doch noch jemand drin sei.

Frau Dahner erklärte, dass dies die Bücherei war und diese seit letztem Jahr dort nichtmehr untergebracht seien und es auch nur eine Zwischenlösung gewesen sei.

Ortsvorsteher Markmann erklärte, dass er lediglich noch mit dem Bewegungskindergarten in den Trakt ginge, um dort noch einige für den Kindergarten „verwertbare Sachen“ rauszuholen, wie zum Beispiel dort gelagerte Sperrholzplatten. Er fragte in die Runde, wer diese vielleicht mit einem Anhänger holen und zum Bewegungskindergarten bringen könnte.

Ortschaftsrat Lutz erklärte sich hierzu sofort bereit.

Ortschaftsrat Filsinger fragte an, wie der Platz nach dem Abriss erstmal verlassen werde.

Frau Dahner teilte mit, dass man den Bereich mit Erdreich auffüllen und Gras einsäen werde.

Ortschaftsrat Filsinger schlug vor, dort dann vielleicht eine Blühwiese zu machen.

Frau Dahner erklärte weiter, dass man derzeit auch im Gespräch mit der Schulleitung sei, um Leitungen im Schulhofbereich zu erneuern, der bestehende Betongang, aber erstmal bestehen bleibe.

Ortsvorsteher Markmann ergänzte, dass die weitere Verwendung des Geländes dann Sache des neuen Ortschaftsrates sei.

Ortschaftsrat Laier fragte an, ob es eine Möglichkeit gäbe, vielleicht die Holzbalken aus dem ersten Gebäude weiterzuverwenden. Die Vereine hätte dafür eventuell eine Verwendung bei der Etten-Leur-Halle.

Frau Dahner erklärte dies mit der Firma abklären zu müssen.

Weiter fragte Ortschaftsrat Laier, wieso dort die Steine/ Beton entsorgt werden und nicht geschreddert, wie bei einem Bauvorhaben im Rabelsberg.

Frau Dahner erklärte, dass man alles entsorge, da die weitere Planung für das Grundstück noch nicht bekannt sei. Dies würde nur Sinn machen, wenn man jetzt schon wüsste, dass es bei der Stadt bleibe und weiter bebaut werde. Andernfalls könnte dies bei einem eventuellen Verkauf später zu einer Belastung und somit Wertminderung führen.

Da keine Wortmeldungen mehr vorlagen, nahm Ortsvorsteher Markmann die Abstimmung vor.

*Der Ortschaftsrat Baiertal beschließt die Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Westenfelder aus Eggenstein-Leopoldshafen zum Angebotspreis von 80.384,71 €.*

*Der Beschluss erfolgte einstimmig.*

*Der Ortschaftsrat Baiertal ist weiterhin damit einverstanden der Verwaltung für die weitere Abarbeitung (Abriss des 3. Gebäudes) „grünes Licht“ zu geben.*

*Der Beschluss erfolgte ebenfalls einstimmig.*

#### 4 Verschiedenes

- a) Ortsvorsteher Markmann informierte, dass in einer Verkehrsbesprechung die Situation in der Schatthäuser Straße nochmals angeschaut wurde. Hierbei habe man sich entschlossen 2 Halteverbotsbereiche (von Haus-Nr. 65 – 61 und von Haus-Nr. 49-45) einzurichten. Sollte der neue Ortschaftsrat mit der Einrichtung von Nr. 49-45 Bedenken haben, ob dies so ausreichend sei, könnte man hier nochmal mit einer Erweiterung ggf. nachjustieren.
- b) Ortsvorsteher Markmann informierte über den Bewegungskindergarten, dass dieser gut angelaufen sei, es derzeit 7 Kinder seien und nächste Wochen noch 3 folgen. Weiter hatte er mit der Fa. Engelmann Kontakt bezüglich der Parkplatzumgestaltung und Unterstützung des Kindergartens. Dies sei auch bereits angelaufen und der Kindergarten habe schon Mini-Paletten zum Bauen erhalten. Weiter möchte er noch den Frohsinn loben, der einen Tag nach der letzten Feier den Platz des Kindergartens sehr sauber wieder verlassen habe. Weiter sei er gerade noch dabei ein weiteres städtisches Grundstück zur Bepflanzung für den Kindergarten auszumachen.
- c) Ortsvorsteher Markmann informierte, dass die Netzgesellschaft Wiesloch im Wiesenweg ihr Stromnetz erneuern wird. Im Zuge dieser Maßnahme hat die Verwaltung die Mitverlegung von Leerrohren incl. einer Vorstreckung für die Hausanschlüsse mit beauftragt.
- d) Ortsvorsteher Markmann informierte, dass die denkmalrechtliche Genehmigung zum Abbruch der ehemaligen Leichenhalle auf dem Alten Friedhof nun vorliege und der Abbruch ab dem 01.07.19 eingeplant sei. Hierzu werden 5-7 Werktage veranschlagt. Die Kirchengemeinde wird hierrüber informiert.  
Ortschaftsrätin Kammer teilte mit von einem Bürger gefragt worden zu sein, wo die Glocke hingebraucht wurde, ebenso wie die Mikrofonanlage.  
Ortsvorsteher Markmann teilte mit, dass dies aufgehoben werden sollte und er bei Herrn Singler nachfragen werde.
- e) Ortschaftsrätin Kammer sprach die Maßnahmenliste der Spielplätze in Baiertal an. Hierzu habe sie eine Email an Herrn Stumpf/ Herrn Singler geschickt und noch keine Rückmeldung erhalten. Sie bat darum nachzufragen.  
Ortsvorsteher Markmann teilte mit, dass Ortschaftsrat Grimm auch etwas bezüglich des Spielplatzes am Grillplatz gemeldet habe und dies ebenfalls an die Herren weitergeleitet wurde.  
Weiter merkte Ortschaftsrätin Kammer an, dass die Spielplatzliste auf der Homepage zwar etwas aufgearbeitet wurde, jedoch von Baiertal noch Spielplätze fehlen würden. Vielleicht könnte man hier wenigstens ein Hinweis aufnehmen, dass die Liste derzeit nicht aktuell sei und überarbeitet werde.
- f) Ortschaftsrat Schäfer teilte mit, dass beim Frühlingsfest des Frohsinns sich viele Menschen über die Wohnwagenparade auf dem Etten-Leur-Parkplatz gewundert hätten.  
Ortsvorsteher Markmann teilte mit, dass dies ja zunächst so Wunsch des Ortschaftsrates gewesen sei, diese aus den Wohngebieten zu bekommen. Hier habe man aber leider feststellen müssen, dass dies überhandgenommen habe und nicht mehr kontrollierbar sei, weshalb man sich nun ja einig gewesen sei im Spätjahr im Zusammenhang mit der erforderlichen Parkplatzneuregelung für Feuerwehr/ Kindergarten/ Engelmann usw. hier dies einzustellen. Die Firma Engelmann wurde von ihm hierüber bereits auch informiert.  
Frau Dahner teilte mit, dass hierzu dann noch ein Konzept vorgelegt werde und der Ortschaftsrat dann entscheiden müsse, ob und in welcher Form diese noch

künftig gewollt seien.

Ortsvorsteher Markmann antwortete, dass der Ortschaftsrat sich hier klar geäußert habe, dass diese dort künftig nicht mehr stehen sollen.

Ortschaftsrätin Kissel merkte an, dass in der Sinsheimer Straße zum Bergfriedhof teils auf sehr große LKW stehen und dort durch das Wenden bestimmt auch Schäden hinterlassen.

Ortsvorsteher Markmann nahm dies zur Kenntnis und sagte zu es weiterzuleiten.

- g) Ortschaftsrat Laier teilte mit, dass man gerade mit dem neuen Haltverbot in der Schatthäuser Straße auch mal kontinuierlichere Kontrollen anordnen sollte. Er hielt es für dringend hier mal über einen Zeitraum von 3-4 Wochen eine ganze Person nur für Kontrollen in Baiertal abzustellen.

Ortsvorsteher Markmann merkte an, dass ja extra eine Person für abends und Wochenendkontrollen im gesamten Stadtgebiet eingestellt wurde. Allerdings wurde damals im Gemeinderat abgelehnt durch Kontrollen ein „Mehrverdienst/ Mehreinnahmen“ zu bekommen. Seines Erachtens sollte dieser Beschluss auch aufgehoben werden. Dies wäre nun eine Aufgabe für den neuen Ortschaftsrat, hierzu mal einen entsprechenden Antrag zu stellen.

- h) Ortschaftsrat Laier teilte mit, dass im Wiesenweg Höhe Nr. 4 ein Kanaldeckel soweit abgesenkt sei, dass ein Getränkelieferant vor einiger Zeit sogar Getränkekästen verloren habe.

Frau Dahner nahm dies auf.

- i) Ortschaftsrätin Eger teilte mit, dass am neuralgischen Punkt in der Mülhstraße (Brücke auf der Bachseite) ja vor längerer Zeit schon mal ein Haltverbot angesprochen wurde. Im Einfahrtsbereich stünden immer wieder 2 Fahrzeuge die die Einfahrt einschränken und gefährlich seien.

Ortsvorsteher Markmann äußerte hierzu seines Wissens eine Rückmeldung bekommen zu haben, dass ein Haltverbot dort nicht erforderlich sei, er sich hierzu aber nochmals erkundigen werde.

## 5 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse durch Aushang an der Anschlagtafel der Ortsverwaltung Baiertal

### Ortschaftsratssitzung Baiertal am 07.05.2019

TOP 8 Grundstücksangelegenheiten

- a) Kauf des Flurstückes-Nr. 320/14 (Straßenstück, Am Blumenberg)

Der Ortschaftsrat Baiertal stimmt dem Kauf des Flurstückes-Nr. 320/14 (Straßenstück, Am Blumenberg) zu.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Niederschrift genehmigt, Baiertal den 02.07.2019

Karl-Heinz Markmann  
Ortsvorsteher

Jürgen Blaser  
Urkundsperson

Nadia Hobohm  
Schriftführerin

Günter Lutz  
Urkundsperson